

Jeder achte Flug soll wegfallen

FORT WORTH Angesichts immer neuer Ölpreis-Rekorde streicht die weltgrößte Fluggesellschaft American Airlines ihre Flüge in den USA massiv zusammen. Bis zu zwölf Prozent der Verbindungen im Inland sollen zum vierten Quartal wegfallen. Die Branche könne in ihrer heutigen Form Ölpreise von mehr als 125 Dollar nicht aushalten, sagte der Chef des American Airlines-Mutterkonzerns AMR, Gerard Arpey, in Fort Worth (Texas). Die Gesellschaft will 75 Flugzeuge stilllegen. Hinzu kommen neue oder erhöhte Zuschläge auf die Tickets.

Anmerkung:

Das wird auch Auswirkungen auf den Wachstumswahn von Fraport haben. Politisch ist der Ausbau kaum zu kippen, wohl aber wirtschaftlich. An den Medienpark sei erinnert.

Und in den USA wird wegen der hohen Energiekosten Frachttransport zunehmend auf die Schiene verlagert. Was wir verkehrstechnisch brauchen, ist die Abkehr von Verirrungen im Frachttourismus, z.B. aus Vietnam nach Frankfurt eingeflogener Pangasiusfisch der dann zur Weiterverarbeitung per LKW von Frankfurt nach Litauen gebracht und wieder zurück transportiert wird.

Und wer weiß schon, dass bayerische Milch per Tank-LKW nach Griechenland gefahren wird um dann als deutscher Markenjoghurt zurückzukommen?

Hartmut Rencker